



## Die KGS Bechen von A-Z

### Alles Wichtige auf einen Blick

Unsere Katholische Grundschule steht in Bechen und ist eine der vier Grundschulen der Gemeinde Kürten. Wir sind zweizügig, d.h. es gibt zwei Klassen pro Jahrgang, und wir unterrichten jahrgangsbezogen. Die Parallelkolleg\*innen stehen im ständigen Austausch und bereiten den Unterricht im Team vor.

Wir sind eine Konfessionsschule mit katholischer Ausrichtung. An unserer Schule findet nur katholischer Religionsunterricht statt, an dem alle Kinder, auch die mit einem anderen oder gar keinem Bekenntnis, teilnehmen. Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit der katholischen, aber auch der evangelischen Gemeinde. Der Gemeindereferent der katholischen Kirche besucht in regelmäßigen Abständen unsere Schule und unterstützt uns bei religiösen Vorhaben. Vor einigen Jahren haben die Kinder beispielsweise ein neues Kreuz für die Eingangshalle der Schule gestaltet, das wir gemeinsam geweiht und aufgehängt haben.

### Inklusion

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter oder Herkunft, von Religionszugehörigkeit oder Bildung, von eventuellen Behinderungen oder sonstigen individuellen Merkmalen akzeptiert wird und am Leben der Gesellschaft teilhaben kann. Daraus folgt, dass es keine definierte Normalität gibt, sondern das Vorhandensein von Unterschieden grundlegend ist und als Bereicherung der Gesellschaft verstanden wird.<sup>1</sup>

Für unsere Schule bedeutet dies im Besonderen, dass wir den gegebenen Unterschieden sowohl in der Schülerschaft als auch im Kollegium aller Mitarbeitenden an unserer Schule wertschätzend begegnen, denn sie machen unser Schulleben bunt und vielfältig. An der KGS Bechen leben und lernen Schulkinder mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen gemeinsam. Es ist uns im Kollegium der KGS Bechen ein besonderes Anliegen, durch die Bereitstellung verschiedenster Mittel und Methoden jeden einzelnen Lernenden zu unterstützen und zu fördern.

---

<sup>1</sup>(vgl. [https://www.behindertenbeauftragte.de/SharedDocs/Publikationen/UN\\_Konvention\\_deutsch.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.behindertenbeauftragte.de/SharedDocs/Publikationen/UN_Konvention_deutsch.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (Abruf: 19.03.2020))

Grundlage jeder Förderung sind gezielte Beobachtungen und Lernstandsanalysen, die es ermöglichen das kognitive Potenzial, den Lernstand, die Persönlichkeitsfaktoren und die Motivationslage der einzelnen Schüler\*innen zu erkennen und einschätzen zu können. Die individuellen Stärken und Schwächen der Schüler\*innen werden herausgefiltert, so dass von dieser Grundlage ausgehend, individuelle Förder- und Fördermaßnahmen erarbeitet werden können. Dies bedeutet, dass sowohl individuelle Hilfen bei besonderen Problemen und Lernrückständen bereitgestellt werden, als auch die Förderung besonderer Talente Raum findet.

Die Aufgabe der Inklusion ist es, die individuellen Förderbedarfe der einzelnen Kinder festzustellen und entsprechende Förder- und Förderangebote herauszuarbeiten. Ziel dabei soll sein, dass alle Kinder die Möglichkeit erhalten an unserer Schule erfolgreich in ihren Möglichkeiten zu lernen und Fortschritte zu erzielen.

## **Hier kommen alle sonstigen wichtigen Informationen rund um unsere Schule von A – Z:**

### **Arbeitsgemeinschaften**

Nach Unterrichtsschluss haben die Schulkinder die Möglichkeit, je nach Interesse und Angebot an einer Arbeitsgemeinschaft (AG) teilzunehmen. Zu Beginn des jeweiligen Schuljahres werden die Arbeitsgemeinschaften bekannt gegeben und die Anmeldungen eingesammelt. Bei Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft ist die Teilnahme für ein Schulhalbjahr verpflichtend und bei Verhinderung müssen die Schulkinder von ihren Eltern entschuldigt werden. Die Arbeitsgemeinschaften finden in der Regel montags in der 5. Stunde statt. Die angebotenen Arbeitsgemeinschaften bieten wir allen Schulkindern klassenübergreifend an. Sollte die Nachfrage in einer Arbeitsgemeinschaft so hoch sein, dass nicht alle Schulkinder aufgenommen werden können entscheidet das Los über die Aufnahme. Unsere Arbeitsgemeinschaften sollen Begeisterung wecken, Kreativität fördern und sich vom schulischen Alltag unterscheiden. Daher variiert das Angebot regelmäßig.

### **Aufsicht**

Die Frühaufsicht beginnt morgens vor Unterrichtsbeginn um 7.30 Uhr auf dem Schulhof. Die Kinder dürfen ihre Schultaschen auf festen Plätzen für die einzelnen Klassen auf dem Pausenhof abstellen und halten sich dann bis zum Klingeln um 7.55 Uhr auf dem Schulhof auf. Bei starkem Regen findet die Aufsicht in der Pausenhalle statt.

Während der Hofpause werden alle Kinder auf dem Pausenhof, auf dem Spielplatz oder auf dem Fußballplatz beaufsichtigt. Alle Kinder besitzen Spieleausweise, die sie in der großen Pause bei entsprechender Witterung zur Ausleihe von Spielgeräten nutzen können. Kinder der dritten Klassen übernehmen als Spieledienst die Ausleihe und Rückgabe.

Bei starkem Regen während der Pausenzeiten im Vormittagsbereich bleiben die Kinder unter Aufsicht in den Klassen. Während der Schulzeit dürfen die Kinder das Schulgelände nicht verlassen. Die Aufsicht endet mit Unterrichtsschluss.

### **Beratung**

Das Kollegium steht nach Absprache zu Beratungsgesprächen zur Verfügung. Regelmäßig werden zusätzlich allgemeine Gesprächstermine in der Schule angeboten, die im Terminplan der Schule auf der Homepage zu finden sind.

### **Beurlaubung**

Anträge auf Sonderurlaub aus persönlichen Gründen müssen frühzeitig schriftlich bei dem/ der Klassenlehrer\*in gestellt werden. Die Genehmigung ist je nach Termin und Umfang von der Klassenlehrer\*in, der Schulleitung oder der Schulaufsicht zu prüfen.

Ohne ausdrückliche Genehmigung gilt die Beurlaubung als nicht erteilt. Für die Tage vor und nach Ferientagen wird kein Sonderurlaub gewährt.

## Betreuung / OGS

Die Bechen bietet für jedes Kind eine Betreuung in der OGS an. Diese ist kostenpflichtig. Die Betreuung findet während der Schulzeiten Montag bis Donnerstag von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

In den Osterferien und in den Herbstferien ist die OGS ebenfalls durchgehend Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

In den Sommerferien findet in den ersten drei Ferienwochen keine Betreuung statt. Melden Sie Ihren Betreuungsbedarf bitte rechtzeitig an. Nähere Informationen erhalten Sie von unserer OGS direkt unter der Rufnummer 02207 / 847812.

## Bläserklasse

Die Musikgemeinschaft Bechen unterstützt die musische Erziehung der Kinder ab dem dritten Schuljahr. Sie können in der Bläserklasse ein Instrument auswählen, erhalten zwei Jahre während des Vormittags Unterricht im Rahmen des Musikunterrichts und treten bei schulischen Feiern im Orchester auf. Die Bläserklassen treten auch öffentlich mit dem großen Orchester der Musikgemeinschaft Bechen auf.

## Bürozeiten

Das Sekretariat ist montags und mittwochs von 8.00 bis 13.00 Uhr unter der Rufnummer 02207 / 7570 erreichbar.

## Einschulung

Das Datum der Einschulung richtet sich nach den Ferienterminen und ist im Allgemeinen der 2. Schultag nach Schuljahresbeginn. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend gehen alle zur Schule, in der eine kleine Einschulungsfeier in der Turnhalle stattfindet. Einige Kinder der höheren Klassen begrüßen die Schulneulinge mit einstudierten Liedern und Gedichten. Danach findet die erste Schulstunde im Klassenraum statt. In dieser Zeit werden die Eltern vom Förderverein bewirtet.

## Elternabend

Zum ersten Elternabend im Schuljahr erhalten die Eltern eine Einladung durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer. An diesem Abend finden außerdem die Wahlen der /des Klassenpflegschaftsvorsitzenden und seines Vertreters / seiner Vertreterin statt. Dort erhalten die Eltern unter anderem Informationen über Unterrichtsinhalte, Ausflüge und Aktionen im laufenden Schuljahr. Ein weiterer Elternabend findet im zweiten Halbjahr statt, zu dem die Vorsitzenden einladen.

Des Weiteren bieten wir Elternabende zu speziellen Themen an:

- Elternabend vor der Einschulung
- Elternseminar für Klasse 1
- Übergang in Klasse 5

## Elternmitarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. mit allen erziehungs- und sorgeberechtigten Personen unserer Schulkinder ist uns wichtig. Durch die entsprechenden Gremien wie Klassenpflegschaft, Elternpflegschaft, Schulpflegschaft, Schulkonferenz oder Dringlichkeitsausschuss nehmen die Eltern an der Schulentwicklung teil. Sie unterstützen das Klassenleben in Absprache mit den Klassenlehrer\*innen bei Klassenaktivitäten (Organisation von Klassenfesten, Basteln, Gottesdienstbesuch). Auch viele schulische Ereignisse wie die Laternenausstellung mit Martinszug oder das Spiel- und Sportfest ist ohne die Hilfe der Eltern nicht durchführbar.

Im Förderverein organisieren sich Eltern, die mit ihrer Einsatzbereitschaft auch die finanzielle Unterstützung aller Schulkinder im Blick haben und beispielsweise das Zirkusprojekt oder unterschiedliche Anschaffungen ermöglichen, die die Gemeinde Kürten nicht mitträgt. Es steht allen Eltern und Förderern der Schule offen, dem Förderverein beizutreten und die Schule so zu unterstützen.

Das Kollegium und die Mitarbeiter\*innen beziehen Anregungen von Elternseite gern in ihre Konferenzgespräche ein, um darüber zu beraten und die Entwicklung der Schule verantwortlich voranzutreiben.

Im Elternseminar zu Beginn des ersten Schuljahres erfahren die Eltern der Erstklässler Wichtiges zu den Inhalten und Methoden des Lehrens und Lernens beim Schreiben, Lesen und Rechnen.

## Erste-Hilfe-Kurs

Besonders Schulkinder sind von Unfällen und Verletzungen häufig betroffen. Daher ist es wichtig, dass auch schon die Kleinen lernen, mit solchen Situationen umzugehen und altersgerechte Grundlagen der Erste-Hilfe-Maßnahmen in Unfallsituationen kennen und anwenden zu lernen. In der Mitte des dritten Schuljahres nehmen die Schüler\*innen der KGS Bechen aus diesem Grund mehrere Tage an einem Erste-Hilfe-Kurs des Deutschen Roten Kreuzes teil. Hierbei erhalten die Schulkinder Einblicke und machen praktische Erfahrungen im Umgang mit Notfällen und werden angeleitet, wie sie in solchen Situationen kindgerecht Erste Hilfe leisten können. Die Schüler\*innen lernen unter anderem, wie sie in einem Notfall vorgehen sollten und welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sie anwenden können (z.B. Notrufabsetzen, Fingerkuppen-Verband anlegen, Umgang mit Schürfwunden, stabile Seitenlage etc.). Außerdem werden sie für Gefahrenquellen im Alltag sensibilisiert und lernen Möglichkeiten zur Unfallverhütung kennen.

## Förderverein

Als Erziehungsberechtigte können Sie Mitglied in unserem Förderverein werden. Zahlreiche Veranstaltungen werden vom Förderverein unterstützt, gesponsert und wären ohne den Förderverein nicht möglich.

## Gefundenes

Im Eingangsbereich der Schule befindet sich gleich hinter der ersten Glastür eine Sammelstelle für Eigentum der Kinder, das liegen bleibt. Eltern sind gebeten, dort die Suche nach Bekleidung oder Sportbeuteln zu beginnen.

## Gesundes Frühstück

Ein gutes Frühstück, gerne erst zu Hause und dann in der Schule, macht die Kinder startklar für den Tag und tut gut!

Damit Ihre Kinder sich gesund entwickeln können und in der Schule leistungsfähig sind, sollten wir gemeinsam auf eine gesunde Ernährung achten. In jeder Klasse wird morgens gemeinsam gefrühstückt. Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind ein gesundes Frühstück ohne Süßigkeiten mit in die Schule zu geben. Auch das Getränk für die Schule sollte möglichst wenig gesüßt sein, Wasser und ungesüßter Tee eignen sich gut.

## Gottesdienst

Der Schulgottesdienst findet an jedem Freitag in der ersten Stunde für alle Kinder der zweiten bis vierten Klasse statt. Die Erstklässler haben Unterricht und besuchen nur zu den großen Festen die Gottesdienste mit allen. Eine Abmeldung vom Gottesdienst ist an unserer katholischen Schule nicht möglich. Bei der Anmeldung an der Schule wird erhoben, ob die evangelische oder die katholische Kirche besucht wird. Einmal im Monat findet ein ökumenischer Gottesdienst statt. Ohne Elternbegleitung aus den Klassen ist der Besuch der katholischen Kirche St. Antonius Einsiedler nicht durchführbar.

## Hausaufgabenheft

Ein für alle Klassen einheitliches Hausaufgabenheft wird allen Kindern zu Beginn eines neuen Schuljahres ausgehändigt. Es ist wichtig, für den Notfall die Telefonnummern wichtiger Bezugspersonen vorn im Hausaufgabenheft zu notieren. Die Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Schule erfolgt in der Regel über das Hausaufgabenheft. Es bietet jederzeit die Möglichkeit zu einem kurzen schriftlichen Austausch.

## Informationsaustausch

Eltern sollten täglich die Elternpost kontrollieren und auf Kurzmitteilungen im Hausaufgabenheft achten. Die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben

liegt auch für die OGS-Kinder bei den Erziehungsberechtigten. Im Krankheitsfall oder wenn das Kind abgeholt werden muss liegt die Pflicht bei den Eltern, über eine Notfallnummer erreichbar zu sein. Bei Umzug, Änderung der Lebenssituation und Wechsel der Kontaktdaten muss die Schule darüber informiert werden.

## Karneval

KARNEVAL wird an der KGS Bechen großgeschrieben. Jedes Jahr zur fünften Jahreszeit feiern wir gemeinsam mit allen Mitarbeiter\*innen der Schule, den Schüler\*innen und den Eltern Karneval.

Karneval beginnt bei uns stets mit dem Vorbereiten der Kostüme einige Wochen vorher in unserer Karneval AG. Hier sind Groß und Klein, Eltern und Schüler\*innen mit Begeisterung bei der Arbeit. Die Kostüme werden dann im Kinderkarnevalszug, am Veilchendienstag, präsentiert und wir werfen alle gemeinsam die Kamelle. Nach dem Umzug durchs Dorf feiern wir den Kinderkarneval in der Turnhalle. Hier genießen wir den Auftritt der Karneval AG mit einem traditionellen Lied, Vorträgen der OGS und Aufführungen einiger Gruppen des örtlichen Karnevalvereins.

Die erste „Sitzung“ und damit der Auftakt zum karnevalistischen Treiben findet an Weiberfastnacht in der Pausenhalle der KGS Bechen statt. Die Schüler\*innen der Klassen treten mit Liedern, Sketchen und Tänzen auf. Das „große“ Prinzenpaar bzw. Dreigestirn der Karnevalsfreunde Bechen besucht uns und feiert mit. Einen weiteren wichtigen Programmpunkt stellt das Schülerdreigestirn dar. Wochenlang haben sich die Schüler\*innen auf diese Zeit vorbereitet und versetzen uns jedes Jahr in Feierstimmung. Schulkinder, Mitarbeiter\*innen und Eltern kommen der Aufforderung gerne begeistert nach. Auch beim Karnevalszug am Veilchendienstag und in der Turnhalle beim Kinderkarneval stellen sich die Drei vor und rufen zum Mitfeiern auf. Gemeinsame Spiele und buntes Treiben im Klassenzimmer stehen an Weiberfastnacht anschließend auf dem Programm. Schön anzusehen sind die reichlich geschmückten Fenster des Schulgebäudes in dieser Zeit. Von bunten Luftschnängen bis hin zu tollen ausgemalten Clownsgesichtern sind viele karnevalistische Motive vertreten.

## Känguru-Wettbewerb

Die KGS-Bechen nimmt jährlich, am dritten Donnerstag im März, am Känguru-Wettbewerb teil. Dieser Wettbewerb wird in mehr als 80 Ländern der Welt durchgeführt und hat zum Ziel, die mathematische Bildung in den Schulen zu unterstützen und den Schüler\*innen Freude an der Auseinandersetzung mit Mathematik zu vermitteln. Es ist ein Einzelwettbewerb, bei dem in 75 Minuten 24 Multipel-Choice-Aufgaben, entsprechend für die Klassenstufe 3/4 bearbeitet werden. Die Teilnahme ist für die Schüler\*innen freiwillig. Alle Teilnehmer erhalten eine kleine Anerkennung ihrer persönlichen Leistung und eine Urkunde. Die deutschlandweit erfolgreichsten Teilnehmer werden prämiert.

## Kinderparlament

Gesetzmäßig vorgesehen ist es, dass in Grundschulen alters- und entwicklungsgemäße Formen der Schülermitwirkung eingerichtet werden. Diese unverbindlichen Gesetzesparagrafen füllen die Schüler\*innen der Katholischen Grundschule Bechen im Schulalltag regelmäßig mit Leben. Die Spielregeln der Demokratie lernen die Schulkinder im Klassenrat und im Kinderparlament kennen.

Wer früh lernt, sich einzubringen, wer beim Treffen von Entscheidungen gefragt wird, wer mitreden und mitmachen darf und kann, der fühlt sich auch ernst genommen. In jeder Klasse ist im Stundenplan wöchentlich eine als Sozialerziehung ausgewiesene Stunde vorgesehen, in der die Schulkinder in der Klassengemeinschaft zu Wort bringen können, was ihnen im Klassen- oder Schulleben wichtig ist. Sie beraten mit der Klassenleitung gemeinsam über Konflikte, die bei der Streitschlichtung wiederholt auftreten oder sprechen eigene Wünsche und Bedürfnisse an. Ab dem zweiten Schuljahr treffen sich dann die Klassensprecher\*innen in regelmäßigen Abständen zusätzlich zum Austausch im Kinderparlament und besprechen Vorkommnisse im Schulgeschehen, beraten über aktuelle Probleme und überlegen sich Möglichkeiten der Mitarbeit und Mitbestimmung im Schulleben. Sie vertreten dabei die Anliegen ihrer Klassen. Daraus entwickelt das Kinderparlament ein Motto für die ganze Schule. Dieses „Motto des Monats“ erinnert alle Schulkinder und Erwachsene an einen besonderen Aspekt, der in der Beobachtung des Kinderparlaments aktuell im sozialen Miteinander mehr Aufmerksamkeit braucht. Die Sitzungen des Kinderparlaments werden von einer Lehrperson begleitet.

Die Schülersprecher\*innen der Katholischen Grundschule Bechen werden frühestens in der zweiten Sitzung im neuen Schuljahr aus dem Kinderparlament gewählt und bleiben ein Schuljahr im Amt. Zur Wahl stehen die Parlamentsmitglieder der dritten und vierten Klassen.

## Klassenfahrten

In Absprache und auf Wunsch aller Beteiligten fährt jede Klasse einmal in der Schulzeit geschlossen auf eine meist dreitägige Klassenfahrt mit zwei Übernachtungen. Die Fahrt findet zum Ende der Klasse drei oder im vierten Schuljahr statt. Das Ziel und der Zeitraum der Fahrt werden früh gebucht, von der Schulkonferenz genehmigt und in der Klassenpflegschaft bekannt gegeben. Neben der Klassenleitung begleitet in der Regel ein Mitglied des Kollegiums oder ein Elternteil die Fahrt.

## Klassenpflegschaft

Die Erziehungsberechtigten einer Klasse (je Kind eine Stimme) bilden die Klassenpflegschaft. Sie wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter\*in. Der/die Vorsitzende ist Mitglied der Schulpflegschaft. Die Pflegschaften werden zu Beginn des Schuljahres gewählt.

## Krankmeldung und Fehlen im Unterricht

Ist ein Kind erkrankt, muss es morgens vor Schulbeginn (bis 7:55 Uhr) unter der Telefonnummer 02207 / 7570 entschuldigt werden. Dadurch sind dann zentral alle informiert. Eine schriftliche Entschuldigung ist anschließend entsprechend bei dem/der jeweiligen Klassenlehrer\*in einzureichen.

Bei Kindern, die die OGS besuchen, muss auch diese ebenfalls rechtzeitig über das Fehlen informiert werden (02207 / 847812).

Für Fehlzeiten an Tagen vor und nach den Ferien ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

## Mitarbeiter der KGS Bechen

### Schulleitung

Frau Kaufmann leitet die KGS Bechen und wird unterstützt von unserer Konrektorin Frau Vöbel.

### Sekretariat:

Das Sekretariat ist durch Frau Claasen besetzt.

### Kollegium

Zum Kollegium zählen außerdem Frau Eck, Frau Euteneuer, Herr Greifenberg, Frau Kaiser, Frau Kögler, Frau Mellin, Frau Niessen Frau Tamoschat, Frau Thiel, Frau Thielen, unsere Lehramtsanwärterin Frau Willkomm und unsere Schulsozialarbeiterin Frau Wolle-Schuh.

### OGS

Die Offene Ganztagsschule (OGS) leitet Frau Cordes.

### Hausmeister

Herr Konitzer ist unser Hausmeister.

### Sonstige Mitarbeiter und Helfer

Viele Eltern unserer Schulkinder übernehmen für uns wichtige Aufgaben in den Bereichen Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft und bei den verschiedenen Events im Schulleben, die wir unseren Kindern ansonsten nicht ermöglichen könnten.

Auch im Förderverein der Schule bringen sich Eltern zum Wohle der Kinder gewinnbringend ein. Der Förderverein ist auf die Unterstützung aus der Elternschaft angewiesen.

Hin und wieder helfen uns ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen mit großem Engagement bei der Förderung und Unterstützung unserer Arbeit.

„Fachleute“, beispielsweise aus Bereichen wie Gesundheitserziehung oder Verkehrssicherheit begleiten unsere Klassen regelmäßig. Im Hintergrund unterstützen uns Beratungs- und Fachstellen.

Im Schulgottesdienst und in der Katholischen Öffentlichen Bücherei Bechen (KÖB) begegnen die Zweit- bis Viertklässler regelmäßig den evangelischen und den katholischen Seelsorgern und den Mitarbeiterinnen der Bücherei.

Verschiedene Musiker der Musikgemeinschaft Bechen engagieren sich in den Bläserklassen unserer Schule. Die musikalische Gesamtleitung hat Herr Tobias Sünder.

## Monatsfeier

Schule ist ein Lebens- und Erfahrungsraum, der das Denken und Handeln der Schulkinder maßgeblich beeinflusst. So heben es die Richtlinien für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen deutlich hervor. Es sei demnach wichtig, dass Mädchen und Jungen in der Schule vertrauensvolle Bindungen zu Mitschüler\*innen und Lehrkräften sowie offenen mitmenschlichen Umgang erfahren. Solche Erfahrungen geben Sicherheit und Geborgenheit und fördern die Fähigkeit und die Bereitschaft zu sozialem Lernen und Handeln. Das Schulleben soll insbesondere dazu beitragen, die Gemeinschaft der Schulkinder zu stärken und ihre Lernfreude zu fördern und zu erhalten. Unter dieser Zielsetzung treffen sich alle Schulkinder unserer Schule regelmäßig zur gemeinsamen Monatsfeier in der Pausenhalle.

Jede Klasse hat hier die Möglichkeit, im Unterricht Gelerntes und Erarbeitetes auch einmal anderen Klassen zu präsentieren. Umgekehrt gewinnen die Schulkinder jeweils spannende Einblicke in die aktuellen Arbeiten und Aktivitäten der anderen Klassen. Im Rahmen der Monatsfeier kommen beispielsweise Gedichte, Lieder, sachunterrichtliche Präsentationen, kleine Spiele und ähnliche Dinge, die aus dem Unterricht erwachsen sind, zum Vortrag. Geburtstagskinder werden geehrt.

Die Präsentationen der Klassen werden von unseren Schulkindern immer mit großem Interesse verfolgt und angemessen gewürdigt. Die Schulkinder erleben, dass an unserer Schule auf verschiedensten Niveaus und auf vielfältigste Weise inklusiv gearbeitet und gelernt wird. Sie spüren, dass sie Teil einer Schulgemeinschaft sind, die durch gegenseitige Akzeptanz und einen vertrauenswürdigen Umgang miteinander gestärkt wird.

## Pädagogische Geschlossenheit

Ein weiterer rahmengebender Aspekt unserer gemeinsamen Arbeit ist die pädagogische Geschlossenheit. Auf der Grundlage, dass sich alle Menschen, Schulkinder wie Erwachsene an unserer Schule wohlfühlen und wertschätzend behandelt werden sollen, hat sich das Kollegium der KGS Bechen auf grundlegende Regeln verständigt. Das Kollegium und alle Mitarbeiter\*innen der Schule achten nach

dem Grundsatz der Pädagogischen Geschlossenheit gemeinsam auf die Einhaltung dieser Regeln.

Die Beachtung und Einhaltung der Regeln wird in der jeweiligen Klasse thematisiert (Unterrichtsfach Sozialerziehung, Klassenrat), aber auch in der großen Schulgemeinde (Motto des Monats, Streitschlichtung, Monatsfeiern, Kinderparlament).

Im Schulalltag hat sich ein Regelwerk bewährt, das jedem vertraut ist, weil es gleichsam in allen Klassen und in der Nachmittagsbetreuung präsent ist.

## Schulbus

Kinder, die weiter weg wohnen, können mit dem Bus zur Schule zu fahren. Ein entsprechendes Busticket kann im Sekretariat beantragt werden. Falls Ihr Kind den Bus benutzt, sollten Sie diesen Schulweg mit Ihrem Kind üben. Besprechen Sie, wie und wo man auf den Bus wartet, einsteigt, sich im Bus angemessen verhält und was zu tun ist, wenn der Bus morgens früh verpasst wird. Kommt ein Kind zu spät nach Unterrichtsende zum Bus, so soll es wieder zurück zur Schule kommen. Jedem Kind wird geholfen, zu Hause anzurufen und es wird bis zum Abholen betreut.

Wenn Gegenstände im Bus liegengeblieben sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Kürtener Linien- und Schulbusverkehr Pütz (02268 / 929316).

## Schülerbücherei

In diesem Schuljahr planen wir die Eröffnung einer Schülerbücherei.

## Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule. Sie berät über die Bildungs- und Erziehungsarbeit an der Schule. Sie setzt sich an unserer Schule aus je drei gewählten Eltern- und Lehrervertreter\*innen zusammen. Vorsitzende ist die Schulleiterin Frau Kaufmann.

## Schulmaterialien

Welche Materialien Ihr Kind für die Schule braucht, entnehmen Sie bitte der Liste, die Sie über den/die Klassenlehrer\*in erhalten. Achten Sie bitte beim Kauf von Wachsmalstiften, Farbkasten u. ä. auf Qualität. So kann Ihr Kind diese Materialien auch in weiteren Schuljahren benutzen und die Qualität der entstanden Werke bleibt langfristig erhalten. Bitte ergänzen Sie regelmäßig Verbrauchsmaterial wie z. B. Klebestift, Deckweiß oder Ähnliches. Bitte beschriften Sie das Material Ihres Kindes mit Namen.

## Schulpflegschaft

Mitglieder der Schulpflegschaft sind die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften. Die Stellvertreter können beratend an den Sitzungen teilnehmen. Die Mitglieder der

Schulpflegschaft wählen eine/n Vorsitzende/n. Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen der Eltern bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Weiterhin werden drei Mitglieder der Schulkonferenz gewählt.

## Schulradeln

Alle Schüler\*Innen, Eltern, Geschwister und Lehrkräfte der KGS Bechen sind aufgerufen, drei Wochen lang (Frühjahr) so viele Strecken wie möglich mit dem Rad zu tätigen und die gefahrenen Kilometer zu sammeln und NRWs Schulradel-Champion zu werden. Champion kann die Grundschule mit den meisten gefahrenen Kilometern werden und/ oder die Grundschule mit den meisten Teilnehmenden.

Gemessen und gesammelt werden die gefahrenen Kilometer in der APP **Stadtradeln 2023**, die im APP-Store zu finden ist.

Besonders wichtig ist uns bei diesem Wettbewerb, dass alle Radler mit verkehrssicheren Fahrrädern und einem **passenden Fahrradhelm** unterwegs sind, denn die Gesundheit und Sicherheit unserer Schulgemeinde steht für uns an erster Stelle.

## Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist an zwei Vormittagen in der Schule und bietet neben der Unterstützung in den Klassen ein Outdoorspatziergang mit Hund an. Er ist für alle Kinder möglich, deren Eltern diesem Angebot zugestimmt haben. Er dient als Bewegungsangebot und Gesprächsmöglichkeit mit einer Pädagogin, die nicht Lehrer\*in ist. Desweiteren steht die SA für Beratung von Eltern und Kindern bereit, dient als Vermittlerin beim Kontakt mit Ämtern und leistet Hilfestellung bei Beantragung diverser Hilfen zur finanziellen Unterstützung durch den BUND.

## Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung und Entscheidungskompetenz der Erziehungsberechtigten. Sie üben mit Ihrem Kind, wie es seinen Schulweg sicher zurücklegen kann. Auf dem unmittelbaren, nicht unterbrochenen Weg von oder zur Schule ist das Schulkind über die GUV (Gemeinde-Unfallversicherung) versichert. In den ersten Wochen eines neuen Schuljahres wird der Ampelbereich vor der Schule gemeinsam von Eltern und dem Kollegium beaufsichtigt. Die Aufsicht der Schule beginnt zur Frühaufsicht und endet nach Schulschluss am Schultor. Wir begrüßen es, wenn die Kinder fußläufig die Schule erreichen können. Bitte handeln Sie umsichtig und fahren Sie auch bei Regenwetter mit Ihrem PKW nicht bis direkt vor das Tor der Schule. Die Sicht und die Durchfahrt für andere werden behindert.

## Sport- und Spielefest

Im Wechsel mit den Bundesjugendspielen wird ebenfalls alle zwei Jahre ein Sport- und Spielefest organisiert. Hier steht nicht der Wettkampf im Vordergrund, sondern es geht hauptsächlich darum, in Kleingruppen sportlich geprägte Aufgaben gemeinsam zu

meistern. Viele Spiele und Aufgaben sind daher bewusst so ausgelegt, dass man das Ziel nur mit kooperativem Verhalten gemeinsam als Team erreichen kann. Auch das Sport- und Spielefest findet an einem Schulvormittag statt. Meist ist dieser Tag so organisiert, dass in den ersten 2,5 Stunden die Erst- und Zweitklässler\*innen an den unterschiedlichen Spielaktionen aktiv sind. Nachdem die Schuleingangsklassen alle Spiele absolviert haben, findet eventuell ein Umbau der Spielstationen statt und die Dritt- und Viertklässler\*innen haben danach ebenfalls 2,5 Stunden Zeit, alle Spielformen in Kleingruppen auszuprobieren. Je nach Wetterlage und Spielauswahl findet das Sport- und Spielefest entweder ausschließlich in der Turnhalle statt oder der Schulhof und die Eingangshalle werden zusätzlich als Spielstätte miteinbezogen.

## Stundenplan:

Einen genauen Stundenplan für Ihr Kind erhalten Sie durch die Klassenlehrerin.

In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien haben alle Kinder immer 4 Stunden Unterricht. Erst in der zweiten Schulwoche gilt der neue Stundenplan.

Die Stundeneinteilung an unserer Schule sieht wie folgt aus:

|                         |                                        |
|-------------------------|----------------------------------------|
| 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr   | 1. Unterrichtsblock (1. und 2. Stunde) |
| 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr  | Frühstück, große Hofpause              |
| 10.00 Uhr bis 11.35 Uhr | 2. Unterrichtsblock (3. und 4. Stunde) |
| 11.35 Uhr bis 11:50 Uhr | kleine Hofpause                        |
| 11.50 Uhr bis 12.35 Uhr | 5. Stunde                              |
| 12.40 Uhr bis 13.25 Uhr | 6. Stunde                              |

Es klingelt lediglich vor und nach den Bewegungspausen sowie nach der 5. und 6. Stunde.

Die Frühaufsicht beginnt an unserer Schule um 7.30 Uhr. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht früher auf den Schulhof.

## Termine der Schule

Alle aktuellen Termine des Schuljahres sind nach Festlegung innerhalb der Gremien in den ersten Wochen auf der Homepage zu finden. Auch schulfreie Tage bzw. bewegliche Ferientage sind dort festgehalten.

Zukünftig werden Sie über die „Schulpost“ zentral über klassenübergreifende Termine informiert.

## Verlässliche Unterrichtszeiten:

Sollten sich für Ihr Kind Unterrichtszeiten ändern, werden Sie darüber rechtzeitig informiert.

Bei Unterrichtsausfall, kurzfristigen gravierenden Stundenplanänderungen, bei Vertretungsunterricht, bei Unwetterwarnungen oder Hitzefrei wird jedes Kind, wenn nötig, für die Dauer seines geplanten Schultages betreut. Erst nach Absprache mit den Erziehungsberechtigten tritt es in der Verantwortung der Eltern selbstständig den Heimweg an oder es wird abgeholt.

## Vorlesetag

Seit 2004 findet jedes Jahr am dritten Freitag im November der Bundesweite Vorlesetag von Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung statt. Der Bundesweite Vorlesetag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen setzen und so Freude am Lesen wecken. Diesen Tag greifen auch wir als lesebegeisterte Grundschule auf und so findet auch bei uns an diesem Tag eine Vorlesestunde statt. An diesem Tag können sich die Schulkinder ganz dem Vorlesen hingeben, denn das Lehrpersonal liest für die Schüler\*innen. Vorab werden Buchvorschläge ausgehangen, aus denen sich die Schulkinder ihr Lieblingsbuch aussuchen dürfen. Am Vorlesetag selbst begeben sich die Schüler\*innen in die entsprechenden Klassen, in denen ihr Buch vorgelesen wird, und können für eine Stunde in die Geschichte und ihre Fantasie eintauchen. Da viele Schulkinder heutzutage weniger vorgelesen bekommen, ist die Rückmeldung der Schüler\*innen zu diesem Tag stets positiv und voller Vorfreude auf das nächste Jahr.

## Vorlesewettbewerb

Lesen gehört zu den elementaren Fähigkeiten, die in der Grundschule erworben werden. Vorlesewettbewerbe bieten in der Schule eine gute Gelegenheit, die Freude am Lesen zu stärken. Deshalb findet an der KGS Bechen jährlich ein Vorlesewettbewerb für die Schulkinder der 3. und 4. Schuljahre statt.

Zunächst gibt es einen klasseninternen Vorlesewettbewerb. Hierfür bringen die Schüler\*innen eigene Bücher mit in die Schule, um im Deutschunterricht daraus vorzulesen. Dabei geben die Klassenkameraden Rückmeldung über Lesefluss, Stimmführung, Aussprache und Gesamteindruck. Die Beurteilungskriterien werden vorher ausführlich besprochen. Die Schüler\*innen ermitteln dann in ihren Klassen die beste Leserin bzw. den besten Leser. Natürlich gibt es für Krankheitsfälle auch ein Ersatzkind.

Am Tag des schulinternen Vorlesewettbewerbs treten dann die Klassensieger\*innen gegeneinander an. Dabei lesen die Teilnehmer\*innen zunächst aus einem selbst gewählten Buch vor, müssen aber anschließend auch einen fremden Text vortragen. Ausschlaggebend ist der unbekannte Text. Anschließend berät sich die Schul-Jury (ein/eine Mitarbeiter\*in der KÖB, ein/eine Mitarbeiter\*in der örtlichen Buchhandlung und eine Lehrperson) und ermittelt den Schulsieger bzw. die Schulsiegerin. Alle

Teilnehmer erhalten natürlich am Ende auch eine Urkunde und einen Preis in Form eines Buchgeschenkes und selbstverständlich den kräftigen Applaus aller Zuhörer.

## Wünsche

Wenn wir uns etwas wünschen dürften....

- Kontrollieren Sie regelmäßig das Arbeitsmaterial (Bücher, Hefte, Mäppchen,...).
- Räumen Sie bitte in Klasse 1 einmal in der Woche mit Ihrem Kind gemeinsam die Schultasche auf. Leiten Sie ältere Kinder an, dies selbstständig einmal in der Woche zu tun.
- Hat Ihr Kind auch täglich alle Sachen dabei, die es braucht?
- Schauen Sie regelmäßig in die Postmappe. Hat Ihr Kind einen Brief aus der Schule dabei?
- Ein Grundschulkind braucht noch eine Menge Schlaf! Schicken Sie Ihr Kind zeitig zu Bett!
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind gefrühstückt hat und ein Pausenbrot mitbekommt.
- Geben Sie telefonisch Bescheid, wenn Ihr Kind krank ist und sagen Sie uns, wer evtl. die Hausaufgaben bringen soll.
- Besuchen Sie im Interesse der Kinder unsere Elternabende und die Sprechtage.
- Geben Sie Ihr Kind am Schultor ab. Den restlichen Weg ins Schulgebäude schafft es alleine!

## Zeugnisse

Im ersten und zweiten Schuljahr erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres ein Textzeugnis.

Im 3. und 4. Schuljahr erhalten die Kinder am Ende des 1. Halbjahres und am Ende des Schuljahres Zeugnisse. Die Zeugnisse in Klasse 3 sind Textzeugnisse mit Noten zu den Fächern. Das Zeugnis der Klasse 4 beinhaltet ausschließlich Noten. Das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 weist zudem als Bestandteil des Zeugnisses eine "begründete Empfehlung" der Klassenkonferenz für den Übergang zu den weiterführenden Schulen auf.

## Zirkusprojekt

Alle vier Jahre dreht sich an unserer Schule für eine Woche lang alles um das Thema „Zirkus“. In dieser Zeit lassen wir den Schulalltag hinter uns und atmen Zirkusluft im Projektzirkus „Jonny Casselly“. Die Schulkinder arbeiten mit einer richtigen Artistenfamilie zusammen, deren Mitglieder sie über eine Woche trainieren und betreuen.

Lernen findet dabei in vieler Hinsicht statt. Leistung wird auch im Zirkus gefordert. Die Schulkinder merken jedoch schnell, dass sich Anstrengung lohnt und auch Spaß machen kann.

Ganz im Sinne der Inklusion können sich die Schulkinder mit ihren individuellen Fähigkeiten und Besonderheiten in die Projektwochenarbeit einbringen. Als Clowns, Fakire, Zauberer oder Trapezkünstler schlüpfen sie in neue Rollen und können dabei sich selbst oft auf eine ganz neue Weise erfahren. Auch untereinander lernen sich die Schulkinder hier von anderen und neuen Seiten kennen.

In der Zirkusprojektwoche machen die Schulkinder Erfahrungen, die sie in ihrem sozialen Miteinander und auch in der Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit unterstützen. So spielen beispielsweise in der Akrobatik Teamarbeit und Verantwortung eine große Rolle, Mut und Entschlossenheit braucht es auf dem Drahtseil oder am Trapez. Beim Üben der eigenen Präsentationen und Tricks sind Ausdauer und Durchhaltevermögen gefragt.

Im Rahmen der Zirkusprojektwoche lernen die Schulkinder nicht zuletzt durch die Begegnung mit einer Artistenfamilie einen völlig anderen Lebensentwurf kennen und erfahren in einer neuen Art und Weise, wie wichtig Offenheit und Respekt anderen Menschen gegenüber sind. Viele Erfahrungen nehmen die Schulkinder aus dieser Woche mit und können sie später in den Schulalltag einfließen lassen.

Abgerundet wird das Zirkusprojekt mit einer großen Galavorstellung, in der unsere Schüler\*innen das Gelernte vor einem großen Publikum präsentieren und selbst erleben, wie unbeschreiblich es ist, im Scheinwerferlicht der Manege zu stehen.

Im Projektzirkus Jonny Casselly wird den Schulkindern die Möglichkeit geboten, sich in verschiedenen zirkensischen Disziplinen zu versuchen. Aber auch die Eltern erhalten einen realistischen Einblick in das Artistenleben. Denn für den Aufbau des Zirkuszelts wird die Hilfe der Eltern dringend benötigt. Eine Erfahrung, die auch für sie sehr bereichernd ist!

Stand August 2023